

Voranmeldung

Eine Überweisung vom Praktischen Arzt oder Facharzt ist erforderlich. Vor der Untersuchung bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung: Tel. 03862 290-285

Bewilligung und Verrechnung

Für die Untersuchung in der Osteoporose Ambulanz Kapfenberg ist keine chefärztliche Genehmigung notwendig. Ausnahme sind Versicherte der SVB: hier muss eine chefärztliche Genehmigung eingeholt werden, damit die Krankenkasse einen Teil der Kosten übernimmt.

Die gesetzlichen Vorschriften verlangen, dass Sie zuerst die Untersuchung selbst bezahlen (Barzahler oder Erlagschein) und dann den Einzahlungsbeleg mit dem Überweisungsschein an Ihre Kasse zur Rückerstattung eines Teilbetrages einreichen.



Ärztliche Leitung

Dr. Manfred Gruber

Kontakt

Osteoporose Ambulanz
NTK GmbH, Vamed Gruppe
Anton Buchalka-Str. 1
8605 Kapfenberg
Tel.: 03862 290-285
Fax: 03862 290-286
E-Mail: osteoporose-ambulanz@ntk.at
www.ntk.at

Termin

Sekretariat Osteoporose Ambulanz
Tel.: 03862 290-285
Montag bis Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr.

Wegbeschreibung

S6 Semmering Schnellstraße
Abfahrt Kapfenberg Richtung Zentrum,
ECE (Europaplatz)
Richtung Mariazell (Mariazeller Straße)
Nach der Bahnunterführung rechts abbiegen,
Anton Buchalka-Str. 1 – NTK

Parkmöglichkeit bietet nach ca. 150 m auf der rechten Seite der gebührenfreie ECE-Parkplatz.



Osteoporose Ambulanz Kapfenberg

Wir bewegen Menschen.



Osteoporose Ambulanz

Hintergrund

Obwohl jede dritte Frau und jeder 7. Mann von Osteoporose (Knochenbruchkrankheit) betroffen sind, wird diese Krankheit noch immer unterschätzt. Das Leiden beginnt schleichend, anfänglich nahezu unbemerkt. Ab dem 35. Lebensjahr erfolgt eine messbare Abnahme der Knochenfestigkeit, unabhängig vom Geschlecht.

Osteoporose ist daher nicht nur weiblich!

In Österreich erleiden 11.000 Menschen jährlich einen Schenkelhalsbruch, noch mehr einen schmerzhaften Wirbelkörperbruch. Viele davon könnten durch eine rechtzeitige Therapie verhindert werden.

Mit unserem DEXA-Gerät, das auch alle führenden Kliniken und Forschungszentren benutzen, lässt sich mit einer geringen Röntgenstrahlendosis schmerzlos und ungefährlich eine Verminderung der Knochendichte frühzeitig erkennen, bevor die charakteristischen Spätfolgen auftreten.



Risikofaktoren für Osteoporose sind:

- Lebensalter über 70 Jahre, grazier Körperbau, niedriges Körpergewicht, Osteoporose der Eltern und Geschwister
- Rauchen, übermäßiger Alkoholkonsum, längere Immobilisationsphasen, kalziumarme Ernährung, Vitamin-D-Mangel
- Frühzeitiger Wechsel, Hormonmangel sowohl bei Frauen als auch bei Männern
- Längerdauernde Cortisontherapie, Schilddrüsenüberfunktion, chronische Lungenkrankheiten, Essstörungen mit Untergewicht

Beratung und Therapiebesprechung

Die Untersuchung in der Osteoporose Ambulanz der NTK GmbH beinhaltet neben der Knochendichtemessung

- ein ausführliches Anamnesegespräch,
- eine genaue Therapiebesprechung im Rahmen eines ärztlichen Gesprächs,
- eine schriftliche Therapieempfehlung für den behandelnden Arzt.

